

## Spannung vor dem neuen Google-Update!



Google justiert seine Ranking-Parameter fortlaufend zugunsten semantischer und damit qualitativ besserer Suchergebnisse. Eine der diesbezüglich jüngsten Meldungen von Matt Cutts, seines Zeichens Chef des Google Webspam-Teams, verursacht derzeit nicht wenig Aufruhr unter den e-Commercern.

Matt Cutts kündigte ein neues, ähnlich großes und in den Konsequenzen weitreichendes Update wie das Panda-Update aus dem vergangenen Jahr an. Wir erinnern uns: Der Panda hatte damals vor allem wenig hilfreiche, weil auf Affiliate ausgelegte Webseiten und Aggregatoren mit irrelevanten Inhalten aus dem Index entfernt. Oder zumindest in der Ergebnis-Liste weit nach hinten verbannt.

Verunsichernd wirkt in Cutts' aktueller, kryptischer Aussage, dass 'people optimizing really hard and doing a lot of SEO' – also sinngemäß solche Domains, für die 'zuviel SEO' betrieben wird – abgestraft würden.

Nun stellt dies ja eine in sich nicht gerade schlüssige Aussage dar: Wenn eine Suchmaschine Algorithmen aufstellt, nach welchen sich kommerzielle Nutzer richten sollen, um gut gerankt zuwerden (und das ist wohl SEO), wirkt es einigermaßen verdreht, dass dieses Bemühen abgestraft werden soll. Plus – was ist denn überhaupt 'zuviel SEO'?



Genauere Rückschlüsse gibt uns momentan nur Cutts Zitat: Das neue Update wird sich hauptsächlich damit auseinandersetzen, dass sich künftig auch die Textinhalte abseits einer gestelzten, schwer lesbaren Überfrachtung mit Keywords ebenso natürlich verhalten, wie man dies vom [Linkaufbau](#) längst erwartet. Darüber hinaus wird der Fokus für die Kriterien einer Abstrafung mit dem neuen Update scheinbar noch viel verschärfter auf zu vielen, getauschten Links liegen.

Genauere Details sind momentan leider noch nicht verfügbar. Eines scheint jedoch schon jetzt klar zu sein: Auch weiterhin bleibt eine vorsichtig dosierte, sinnvolle, auf Natürlichkeit ausgelegte SEO-Strategie mit Schwerpunkt auf Qualität statt Quantität, das erfolgversprechendste Rezept zur SEO-Glückseligkeit.